

Südungarn

Organ für Politik und Volkswirtschaft.

Redaktion und Administration:
Lugos, Bonnazgasse Nr. 18, (Telefon Nr. 300)
wohin alle Sendungen zu richten sind.
Erscheint wöchentlich zweimal: Sonntag und
Mittwoch.

Eigentümer und Herausgeber: Wwe Emil Teichner.
Verantwortlicher Redakteur: Moriz Rosenzweig.
Buchdruckerei Huszváth & Hoffer, Lugos, Bonnazg. 18
Telefon Nr 161.

Pränumerationsbedingungen:
Jahresabgabe Kr. 16.— Halbjährig Kr. 8.—
Vierteljährig Kr. 4.—
In Lugos in's Haus gestellt, in die Provinz mit
Franko-Zustellung.
Einzelnnummer: Sonntag 20 P., Mittwoch 12 P.

XXII. Jahrgang.

Lugos, den 29. Juli 1914.

Nummer 60.

Der Krieg.

Das Unvermeidliche ist mit der unaufhaltbaren Konsequenz der Ereignisse über uns hereingebrochen: Der Krieg mit allen seinen Schrecken steht vor der Türe. Doch was für traurige Begleiterscheinungen immer auch der Krieg im Gefolge hat: unser Gewissen ist rein; nicht wir haben die ultimatio, mit der Völker, Staaten, Nationen miteinander rechten herausgeschworen. Seit vielen Jahren hat die Österr.-Ungarische Monarchie die unerhörten Überhebungen, die unbegreiflichen Höhnungen, den auf eine im Rücken stehende Großmacht nicht stützenden Hochmut, den provozierenden, prohigen Ton der serbischen Presse erduldet. Unsere Monarchie ging über all dies hinweg!

Aber jetzt ist das Maß voll! Das Attentat in Sarajevo machte es der Monarchie zur unabweißlichen Pflicht der Wühlarbeit Serbiens ein energisches Halt zu gebieten. Und die Entscheidung unseres allseits geliebten und verehrten Königs und obersten Kriegsherrn, den durch den Doppelmord in Sarajevo ausgebrochenen Konflikt mit Serbien mit dem Schwerte auszutragen wurde in der ganzen Monarchie mit Jubel, mit Freude und Begeisterung begrüßt!

Es konnte nicht länger geduldet werden, daß uns eine viel kleinere Macht stets bedrohe, uns nötige einen bewaffneten Frieden mit riesigen Opfern aufrechtzuerhalten.

Die Stunde der Abrechnung ist gekommen!

Die Haltung Rußlands kam uns

in unseren Entschlüssen nicht beeinträchtigen!

Mit uns sind die Sympathien der ganzen zivilisierten Welt!

Die Königsmörder, die mit Bomben, mit Mord und Attentaten nicht nur ihre eigene Dynastie hinschlachten, sondern sogar sich an das teure Leben des Thronfolgers des Nachbarstaates heranwagten, können von keinem Kulturstaate auf Hilfeleistung bauen!

Wir vertrauen auf unseren Gott, auf unsere gerechte Sache, auf den Heldenmut unserer tapferen Arme und auf die Treue unserer mächtigen Verbündeten!

Vorwärts! Mit Gott, für König und Vaterland!

Neueste Nachrichten.

Verhandlungen der Großmächte.

Zwischen den europäischen Großmächten ist bezüglich ihrer Haltung gegen unsere Monarchie ein reger diplomatischer Verkehr im Zuge. In London und Berlin hofft man bestimmt eine Lokalisierung des Konfliktes mit Serbien erzielen zu können.

Der Angelpunkt der Entscheidung liegt wohl in Petersburg: den dortigen Entscheidungen aber setzt die entschiedene Haltung Deutschlands einen gewaltigen Dämpfer auf.

Bis zum Erscheinen unseres Blattes haben wir über eine entschiedene Erklärung Rußlands keine näheren Nachrichten.

England hat sich entschieden auf die Seite der Monarchie gestellt und will all seinen Einfluß geltend machen, daß ein Weltkrieg vermieden und der Konflikt mit Serbien lokalisiert werde.

Ernennung des Regierungskommissärs.

Das königl. ungarische Ministerium hat den Obergespan des Temeszer Komitates Ministerialrat Alexander Joнович zum Regierungskommissär des Komitates Temes und Krassó-Szöreny, sowie der königl. Freistädte Temesvár und Berseöz ernannt.

Der Regierungskommissär wird demnächst an die Bevölkerung der ihm unterstehenden Distrikte eine Proklamation ergehen lassen.

Zensur der Presse.

Laut einer uns von der Lugoser königl. Staatsanwaltschaft Dr. Kristof F e h e r zugegangenen Zuschrift, wurde uns zur Pflicht gemacht „Südungarn“ 3 Stunden vor dem Erscheinen der königl. Staatsanwaltschaft zu unterbreiten.

Serbische Spione in Lugos.

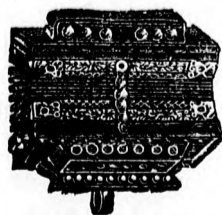
Sonntag abends langten unter Militär eskorter 16 serbische Untertanen, welche in Orsova unter dem Verdacht der Spionage festgenommen wurden, hier ein. Beim Bahnhofe wurden sie von dem zahlreichen Publikum mit Ausbrüchen der Entrüstung empfangen. Gegen die Gefangenen wurde eine strenge Untersuchung eingeleitet. Es ist dies die Befassung eines auf der Donau eingefangenen Dampfers, mit welchem Offiziere unserer Armee in engen Beziehungen stehen sollen. Montag mittags kam ein neuer Transport serbischer Gefangener hier an, welche an der Grenze festgenommen wurden.

In die Flucht gejagte Serben.

Vom serbischen Ufer wurde gestern gegenüber der Station Revevara auf einen Militärtransport = Eisenbahnzug geschossen. Unsere Soldaten erwiderten das Feuer, worauf die Serben mit Zurücklassung von zwei Toten die Flucht ergriffen.

Rußland vor der Revolution.

In Rußland ist der Ausbruch einer Revolution bevorstehend.



Jedem Musikfreund

Alle in dieses Fach schlagende Reparaturen, wie auch Klavierstimmungen, werden fachgemäß und gewissenhaft ausgeführt bei

empfehle ich meine erstklassigen Musikinstrumente und Bestandteile zu den billigsten Preisen. Schülerviolinen von 6 K aufwärts.

Franz Frohmann Musikinstrumentenerzeuger
Lugos, Bonnazgasse 10.

MAX HAMBURGER, MOHREN-DROGUERIE und PARFUMERIE

Lugos, Königsgasse 4 (Mayer'sches Haus)

Medizinalartikel, Chemikalien, Verbandzeuge, Summi-
waren, Haushaltungs-Krankenpflege und photographische
Artikel. Original englische und französische Parfume.

Rum- und Liqueurreiszenzen.

! Cató-Crème

unübertreffliches Hautpflege- und Teint-
verfönerungsmittel. Preis 1.- Krone.

Der König im Hauptquartier.

„Est“ will erfahren haben, daß Seine
Majestät erklärte, er verlasse Pech und will
sich ins Hauptquartier begeben.

Die letzten Friedensvermittlungen.

In Paris und Petersburg haben die
deutschen Botschafter im Interesse des Friedens
die letzten Schritte getan. Wenn Rußland
keine Neutralitätserklärung abgibt, wird
Deutschland seine Pflicht erfüllen. Angeblich
will der Zar den Frieden.

Der strenge Nikita.

In Cetinje fanden monarchiefeindliche
Demonstrationen statt. König Nikita wurde
böse und schlug die Demonstranten mit seinem
Stoße höchst eigenhändig auseinander.

Putnik wurde auf direkten Wunsch des Monarchen freigelassen.

In der Affäre des serbischen General-
stabschefs erklärte Generalminister S a z a i,
daß die Monarchie mit ihrer vornehmen Geste
vor der ganzen Welt bewiesen habe, wie hoch-
herzig sie Serbien gegenüber noch immer ist.
Die Freilassung war der eigene Wille des
Königs. Putnik fuhr mit seiner Tochter gegen
Mitternacht vom Franzstädter Bahnhofe mit-
telst Separatzug nach Belgrad. In Budapest
haben Sonntag den ganzen Tag über, be-
sonders in den Abendstunden, riesige Demon-
strationen für den Krieg stattgefunden.

50 Kgr. Sprengmaterial.

In der Nacht von Sonntag auf Mon-
tag wurde in Marmarosziget ein Neffe des
ehemaligen Nagymarader gr.-kath. Bischofs
Michael P a v e l in Haft genommen. Man
hat in seiner Wohnung an 50 Kilogramm
Sprengmaterial gefunden.

24 Flüchtlinge ertrunken.

Aus Belgrad flüchteten sich 26 Unter-
tanen Osterreichs und Ungarns mit einem
großen Kahn über die Donau. Sie wurden
auf serbischer Seite bemerkt, und es wurde
auf ihnen geschossen. Der Kahn stürzte um,
sank unter. Von den 26 Flüchtlingen konnten
sich nur 2 retten. Die übrigen ertranken.

Amnestie.

Das Amtsblatt publiziert eine Amnestie
des Königs, wonach alle Militärflüchtlinge
begnadigt werden und alle Jene, gegen welche
eine Untersuchung im Zuge, sofort einrücken
müssen.

Zahn-Crème
KALODONT
Mundwasser

Tagesneuigkeiten.

Die Kriegsnachricht in Lugos.

Mit außerordentlichem Enthusiasmus, mit
Jubel und Begeisterung hat die Bevölkerung
unserer Stadt die Nachricht von dem mit
Serbien ausgebrochenen Konflikt entgegen-
genommen.

Mit riesiger Spannung erwartete, so
wie im ganzen Lande, auch bei uns Samstag
nachmittag die Entscheidung der nächsten
Stunden. Nachmittags um 4 Uhr war sowohl
in Wien als in Budapest noch die Nachricht
verbreitet, daß Serbien alle Bedingungen
annehme.

Eben deshalb hat „S ü d u n g a r n“
in seiner Samstagnummer noch in diesem
Sinne berichtet.

Drei Stunden später hat sich die Si-
tuation geändert.

Obergespan Dr. Jostan v. M e d v e
verlas von seinem Wagen aus vor der Ter-
rasse des „Cafe Royal“ ein Telegramm, laut
welchem Serbien eine ungenügende Antwort
erteilte und Baron Gießl Belgrad verlassen
habe.

Ein brausendes „Éljen“ durchbrauste
die Luft aus tausend Kehlen. „Éljen a ki-
rály!“ „Éljen a háboru!“ Die Zigeuner-
kapelle intonierte den Rakoczymarsch, eine
unbeschreibliche Begeisterung bemächtigte sich
aller Gemüter.

Rückkehr von Urlaub.

Zufolge der plötzlich eingetretenen Ereignisse
mußte auch der hiesige Gerichtsphysikus, Ober-
arzt des Komitatsspitals und der Arbeiter-
versicherungskassa, Dr. Emil D u s c h n i z,
einer unserer populärsten und beliebtesten
Ärzte, seinen Urlaub unterbrechen und lehrte
nach Lugos zurück, welche Nachricht von
seinen Patienten gewiß freudigst begrüßt
wird.

Moriz Waldmann — gestorben.

Einer aus Fogaras hier eingelangten Mel-
dung zufolge ist dort gestern der gewesene
Buchhalter der Konkordia-Bank Moriz Wald-
mann im Alter von 38 Jahren plötzlich ver-
storben. Waldmann, dessen Name in Ver-
bindung mit der odiosen Affaire der Kon-
kordia in letzterer Zeit viel genannt wurde,
war schon seit lange leidend und dürfte seinem
Asthmaleiden erlegen sein.

Militärpersonen können am Resiczabanyaer Bundesschießen teilnehmen.

Der letzterschienene Korpskommandobefehl des
VII. Korps verlautbart, daß es den Offizie-
ren, Offiziersaspiranten und Einjährig-Frei-
willigen des k. u. k. Heeres gestattet ist, an
dem vom Schützenverein in Resiczabanya in
der Zeit vom 15. bis 20. August l. J. ge-
planten Bundesschießen teilzunehmen. Hierzu
spendet das Korpskommando einen Ehrenpreis.
An die Spende wird die Bedingung geknüpft,
daß der Ehrenpreis mit dem Armeegewehr
(Distanz ca. 300-400 Schritte, liegend, frei-
händig ausgeschossen wird.

Flaschen-Bier

mit Prägung:

BLAU GEZA

LUGOS
auf der Flasche

und Doppelbrand:



ist anerkannt
erstklassig!!

Beachten Sie den Kork-
Brand: „DREHER ANTAL“.

Monument-Enthüllung.

Am die Mitte September werden in Karan-
sebes und Herkulesfürdő die dort zu errich-
tenden Elisabeth-Denkmal in Rahmen groß-
angelegter Feierlichkeiten enthüllt werden.
Das Herkulesfürdőer Königindenmal, welches
mit dem Sockel inbegriffen vier Meter hoch
ist und von den dankbaren Grenzeingesessenen
errichtet wird, ist ebenfalls gleichwie das Ka-
ransebeser aus karararischem Marmor vom
Bildhauer Johann H o r v a y gemeißelt.
Ende September erfolgt die Enthüllung des
Königsmonumentes in Fehertemplom.

* Eine sensationelle amerikanische Erfindung.

Die „One dip pen“-Feder schreibt bei ein-
maligem Eintauchen 600 Worte. Die Feder
ist aus einem neuartigen Stahl verfertigt und
dauert Monate lang. Für Komptoire, Ge-
richts- und alle anderen Ämter ist die „One
dip pen“ unentbehrlich. Preis einer Schachtel
2.40 K, einzelner Feder 20 Heller. Allein-
verkauf im Papierwarenhaus G a l a m b o s
u. J e n y ő, Temesvár, innere Stadt. Bei
Abnahme einer ganzen Schachtel nach der
Provinz franko.

* Verständigung.

Bürgermeister Dr. Johann B a l t e s c u ver-
ständigt die Interessenten, daß das Budget
der Stadt Lugos für das Jahr 1915 fertig-
gestellt ist. Dasselbe liegt durch 15 Tage —
vom 23. d. bis 5. August — in der städt.
Buchhaltung auf und kann von den Inter-
essenten während den Amtsstunden besichtigt
werden.

Der Draviczafaluer Jahrmarkt

wurde, der in unserem Komitate herrschenden
Viehseuche wegen, auf unbestimmte Zeit ver-
schoben.

Das Bild der Stadt.

Das Bild der Straßen unserer Stadt ist mit der Ankündigung der Mobilisierung ein so bewegtes, wie es noch nie gewesen. Hunderte und Tausende Menschen wogen und wallen durch die Straßen! Militär, Zivil, Einberufene in wechselndem Kunterbunt. In dichten Scharen eilen Hunderte Personen zum Bahnhofe, welcher zum Schauplatz der ergreifendsten Abschiedsszenen wird! Ein Kommen und Gehen, ein Singen und Schreien – und dort wieder ein rührender Abschied von Weib und Kind, von Freunden und Bekannten! Zieh hin tapfere Brüder! Gott schütze Euch und segne Eure Waffen mit Sieg und Ehren!

Ausbildung von landwirtschaftlichen Unterbeamten.

In der Lugoser kön. ung. Landwirtschaftlichen Schule werden 28 Personen, zumeist ausgediente Unteroffiziere, den landwirtschaftlichen Lehrkurs mit Erfolg absolvieren. Ein Teil von ihnen ist verheiratet. Es gibt welche, die die ungarische, deutsche, rumänische, serbische und slonatische Sprache beherrschen. Vertrauenswürdige, ernste, verständnisvolle Menschen, denen die Leitung kleinerer Landwirtschaften überantwortet werden kann oder aber in der Eigenschaft als Hilfskräfte an größeren Besitzungen. Die Praxis erlangten sie auf der 700 Katastraljoch umfassenden Wirtschaft der landwirtschaftlichen Schule. Jene Grundbesitzer, die gleichartige Hilfskräfte benötigen, mögen diese ihre Absicht dem Direktor der Anstalt kund tun. Für den 1. Oktober wird ein Konkurs zur Aufnahme in der Anstalt angekündigt. Der Lehrkurs ist für die Dauer von zwei Jahren bestimmt. Es gibt Freiplätze und auch solche, für die eine Tage von 300 K pro Jahressemester erlegt werden muß. Gesuche um Erlangung eines Freiplatzes sind an die Adresse des Ackerbauministers beim Direktor der Ackerbauschule bis zum 20. August einzureichen. Sonstige Aufnahmesgesuche an die Adresse des Direktors des Institutes.

Amnestie für rum. Militärflüchtlinge.

Das österreich-ungarisch-rumänische Generalkonsulat verlautbart, daß rumänische Untertanen, Stellungspflichtige und Deserteure, die aus besonderen Gründen der Einberufungsorder zur Mobilmachung der rum. Armee im vorigen Jahre nicht Folge leisten konnten, durch einen neuerlichen Gnadenakt des Königs Karl amnestiert werden. Die Bedingungen, unter welchen auf diese Amnestie Anspruch erhoben werden kann, können beim rumänischen Generalkonsul eingeholt werden.

Neue Arbeitsbücher der Gewerbegehilfen und Fabrikarbeiter.

Im neuen Wahlgesetz hat bei Ausübung des Wahlrechtes der Intelligenzgenuss eine große Rolle. Bei Legitimierung eines gewissen gesetzlich festgestellten Intelligenzgrades, oder bei Bestätigung dessen, daß man kürzere oder längere Zeit hindurch bei ein und demselben Arbeitsgeber in Arbeit stand, haben auch solche Wahlberechtigung, welche im Sinne des alten Gesetzes auf Grund des Steuerzensus das Wahlrecht nicht ausüben konnten. Da im Sinne des neuen Wahlgesetzes sehr viele gewerbliche und Handelsangestellte, wie auch Arbeiter das Wahlrecht erhalten, mußte die

Form der Bestätigung bezüglich des Rechtes geregelt werden. Diesbezüglich hat die Verordnung des Handelsministers die Umänderung der heutigen Form des Arbeitsbuches für am zweckmäßigsten befunden. Die Handels- und Gewerbebehörde teilt mit, daß die Gewerbebehörde von nun ab nur der Verordnung gemäß hergestellte Arbeitsbücher ausfolgen werden. Die bisher ausgefolgten Arbeitsbücher werden zwar nicht eingezogen, jedoch können jene, welche neue erlangen wollen, bei den Gewerbebehörden um solche ansuchen. Der betreffende, welcher ein neues bekommt, wird das alte nach durchgeführtem Ungültigkeitsverfahren zurückerhalten. Da die Umtauschung im Interesse der Besitzer von Arbeitsbüchern liegt, ersucht die Kammer den Umstand je eher zu bewerkstelligen.

Der Lehrlingsunterricht.

Handelsminister Baron Johann Harkanyi hat an die Gewerbebehörden zweiter Instanz eine Verordnung erlassen, welche sich auf den Besuch der Lehrlingschulen durch die gewerblichen Lehrlinge bezieht. Zur Erlassung dieser Verordnung gab hauptsächlich der Umstand Veranlassung, daß besonders im Baugewerbe, infolge der Arbeitspause im Winter, die Gewerbetreibenden ihre Lehrlinge für diese Zeit entlassen, die derart zum größten Teile in die Provinz gelangen, wo sie die Lehrlingschulen in der Regel nicht besuchen. Der Minister macht die Gewerbebehörden auf die schädlichen Folgen dieses Umstandes aufmerksam und fordert sie auf, streng darauf zu achten, daß die Lehrlinge auch in der Provinz die Lehrlingschulen und, wo solche nicht existieren, die Wiederholungsschulen pünktlich besuchen.

Pferdelizitation in Mezöhegyes.

Der Landwirtschaftliche Verein unseres Komitates verständigt die Interessenten, daß das Mezöhegyeser Gestüt Kommando am 29. August vormittags 8 Uhr eine Pferdelizitation veranstaltet. Zur Lizitation kommen 58 Stück 1–21jährige ausgemusterte Zuchtpferde. Der Ersteher muß durch den hiesigen Landw. Verein nachweisen, daß er sich mit Pferdebezug befäßt und die eventuell erstandenen Pferde für weitere Zucht verwendet.

Prelios in der Hühnersteige.

Der Majdaner Zuffasse Johann Liuba stahl aus einem Draviczaer Juwelenladen ein mit Brillanten besetztes Armband. Die Gendarmen hielten bei Liuba Hausdurchsuchung und fanden in der Hühnersteige nicht nur das entwundene Armband, sondern auch ein kleines Lager von Pretiosen und Schmuckgegenstände als 2 Damen-Golduhren, ein Duzend Goldringe, 3 Medaillone und drei Paar Diamant-Ohrgehänge.

Von einem Stiere getötet.

Ein tragischer Unfall hat sich in der Gemeinde Wolfsberg (Kraffy-Szövény) zugegetragen. Ein in der Gemeinde beschäftigter Staatsingenieur hatte sein Pferd in den Stall des Gemeindestieres eingestellt. Als das Pferd ausflug und den Stier traf, riß sich dieser wild geworden los und griff den Kuhhirten Bartholomäus Kisner an. Das Tier drückte den Hirten mit solcher Behemung an die Wand, daß diesem der Brustkorb eingebrückt wurde und auf der Stelle starb.

Die neue Steinbrucher Bierbrauerei beginnt ihren Siegeszug



Hauptstädtische Bierbrauerei A.-G.
Steinbruch

Hauptniederlage in Lugos:
Neumann Testvérek
Faugasse 3–827. Telefon 29

Deutsches Töchterpensionat

Graz, Blumeng., Steiermark.

Haushaltungs- und Fortbildungs-Schule

verbunden mit kaufmännischer Ausbildung durch die Töchterkurse.
Aufnahme von 14–20 Jahren.
Näheres durch die Direktion.

Fräulein zur Kassa

mit 1000 Kr. Kautions
dasselbst wird gesucht

Buchhalterin, Strazzistin, Correspondentin

Offerte mit Gehaltsansprüche
an das Warenhaus des

OlcsóPistaLugos

Lehrmädchen

aus gutem Hause findet in
der Bonnazgasse Nr. 16

Aufnahme

Heizkohle, Koks
sowie Brennholz

billigt zu haben bei

Friedmann Mór Lugos

Telefon 152.

Régivár-utca 22.

Telefon 152.

Árverési hirdetemény.

Az alább felsorolt bértárgyak haszonbérbeadása végett, az alább megnevezett helyeken és napokon d. e. 9 órakor — felsőbb jóváhagyás fentartásával, — nyilvános versenytárgyalás fog tartani, melyen úgy szóbeli, mint írásbeli ajánlatok tehetők.

Bánatpénzül az árverés megkezdése előtt a kikiáltási ár 10%-a teendő le.
A zárt írásbeli ajánlatok 1 koronás bélyeggel ellátva, lepecsételve, kellő felirattal és az előirt bánatpénzzel felszerelve — az árverés megkezdéséig, az árverés megtartásával megbízott hivatalhoz adandók be.
Ezen ajánlatokban a bérbe venni szándékolt terület pontosan megjelölendő s a megajánlott évi haszonbér nemcsak számokkal, hanem betűkkel is kiírandó tisztán, érthetően és világosan kijelentendő, hogy az ajánlattevő az árverés feltételeit ismeri és azoknak magát aláveti.

Szó és írásbeli ajánlattevők, kívánatra igazolni tartoznak vagyoni viszonyaikat és bérleti képességüket.
Oly egyének, akik a kincstárral szemben haszonbéri vagy egyéb hátralékban vannak, vagy a kik a bérleti feltételeknek be nem tartása miatt kifogásoltattak, továbbá kik csőd, gyámság, vagy gondnokság alatt állanak, vagy akik nyereségvágyból eredő büntetért elítéltek, az árverésen részt nem vehetnek.

Elkészt vagy távirati, valamint utóajánlatok figyelembe nem vétetnek.
Bérbeadó kincstár fenntartja magának a jogot, hogy a beérkező ajánlatok közül szabadon választhasson, esetleg az ajánlatokat minden indokolás nélkül visszautasíthassa.

A részletes haszonbérleti feltételek mindazon helyeken, ahol az árverés megtartatni fog, betekintheők.

Haszonbérbe fognak adatai:

Sorszám	Község	A bértárgy megnevezése	Terület hold □ öl	A bérlet		Kikiáltási ár kor. f	J e g y z e t
				kezdete	vége		
I. Temesvári kincstári ispánságnál 1914. évi augusztus hó 26-án.							
1	Berekucza	Erdőirtás	27 349	1914 okt. 1	1920 sept. 30	700	
2	"	"	42 14	"	"	520	
3	"	Berekucza-berzovapataki halászati jog	—	"	"	3	
4	Denta	Ritu máre legelő	18 811	"	"	611	
5	"	"	200	"	"	7930	
6	"	I. közép bérlet	360 327	"	"	14000	
7	"	II. " "	169 868	"	"	6000	
8	"	III. " "	43 479	"	"	1125	
9	"	Vadászati jog a Ritu máren	578	"	"	65	
10	"	Vadászati jog a dentai, omori, magyarapácai és tárnokszgyörgyi erdőirtásokon	—	"	"	130	
11	Kisbecskerek	Vadászati jog a réten	324 834	"	"	40	
12	"	Korcsma és póstafield	26 661	"	"	694	
13	Magyarapáca	I-ső bérlet	20	"	"	500	
14	"	VII-dik "	22 512	"	"	700	
15	"	VIII-dik "	32 96	"	"	4200	
16	"	IX-dik "	105 742	"	"	2305	
17	"	XI-dik "	59 485	"	"	6750	
18	Ötvény	I. sz. "	224 1429	"	"	6425	
19	"	II. sz. "	256 1581	"	"	2222	
20	"	III. sz. "	73 206	"	"	50	
21	"	Vadászati jog	575	"	"	640	
22	Tárnokszgyörgy	Erdőirtás	21 1141	"	"	662	
23	"	"	33 102	"	"	1400	
24	"	"	45 345	"	"	1500	
25	Temesvár	Huszárrét	29 1448	"	"	—	
II. Nagybecskereki kincstári ispánságnál 1914. augusztus hó 22-én.							
26	Bótos	Sózó	411 152	1914 okt. 1	1920 sept. 30	4000	Mint legelő, feltérési tilalommal év és holdankénti 1 kor. árkolási költség fizetés kötelezettségével.
27	Csuróg	Tiszai halászat	269 1397	"	"	1000	
28	Felsőmuzslya	Tiszai halászat a f. muzslyai és mozsori határban	480 117	1915 jan. 1.	dec. 31	1041	Év és holdankénti 1 korona árkolási költség fizetés kötelezettségével.
29	Mozsor	Varjassziget	55 398	1914 okt. 1.	1920 sept. 30	500	
30	Nagybecskerek	Vadászati jog a Katince pusztán	—	1914 okt. 1.	1920 sept. 30	201	
31	Zsablya	Tiszai halászat 100-ik átvágásnál és zsablyai, boldogasszonyfalvai és alsó aradi határban	319 1434	1915 jan. 1.	dec. 31	730	
32	Ózsablyai	Tiszasziget a halászati joggal	83 1544	1914 okt. 1.	„ szept. 30	390 80	
III. Epatini kincstári telepkezelősnél 1914. évi augusztus hó 21-én.							
33	Szilágyi	Vadászati jog	6000	—	1914 ápril. 1 1920 márc. 31	411 111	
IV. Pancsovai kincstári ispánságnál 1914. évi augusztus hó 24-én.							
34	Ópáva	Dunaelőtér és tartaléktár	13 980	1914 okt. 1	1917 sept. 30	151	
35	"	Dunaelőtér	66 90	"	"	341	
36	Beresztócz	Ponyaviczaelőtér	178 208	"	"	2651	
37	Borcsa	Popova bara	75 671	"	"	612 66	Év és holdanként 1 korona árkolási költség fizetés kötelezettségével.
38	"	Gizellahaimi maradvány	72 769	"	"	450	
39	"	Cservenkaelőtér	253 741	"	"	6000	
40	"	Cservenkaelőtér III. r.	137	"	"	3410	
41	"	Mühlhauer	99 853	"	"	1605	
42	"	Borcsa-szekerényi halászati jog 7. sz.	—	1915 jan. 1	1920 dec. 31	200	
43	"	8 sz. dunai halászati jog	—	"	"	1970	
44	Galagonyás	Temeselőtér	115 1477	1914 okt. 1	1917 sept. 30	740	Év és holdanként 1 korona árkolási költség fizetés kötelezettségével.
45	Lajosfalva	Dunaelőtér és zátony	224 615	"	"	4510	
46	Pancsova	Vadászati jog a IV., V. és III. dunai öblözethen	—	"	"	1002	
47	Révaujfalu	Temeselőtér	40 551	"	"	1001 50	Év és holdanként 1 korona árkolási költség fizetés kötelezettségével.
48	Szekerény	Dominális föld	695 1352	"	"	1030	
V. Kevevárai kincstári telepkezelősnél 1914. évi augusztus hó 21-én.							
49	Kevevára	Vadászati jog VIII. öbl. réteken	—	—	1915 jan. 1 1920 dec. 31	260	
VI. Lugosi kincstári ispánságnál 1914. évi augusztus hó 25-én.							
50	Kiskastély	Béga halászat, kis- és nagykastélyi és szilhai határban	—	—	1914 okt. 1 1920 sept. 30	277	
51	Lugoshely	Temesi halászat	21 658	"	"	150	
52	Szinicze	Dunai halászat Alibégtől - Schleburáig	—	—	1915 jan. 1 dec. 31	1300	
VII. Facsádi kincstári telepkezelősnél 1914. évi augusztus hó 26-án.							
53	Avasfalva	Volt erdészeti majorföld	208 800	1914 okt. 1	1920 sept. 30	417	Csöszbér és árkolási díj címén év és holdanként 50 fillér fizetés kötelezettségével.
54	Maroserdőd	Teleptertülből legelő	55 1400	"	"	448	
VIII. Temesrékasi kincstári ispánságnál 1914. évi augusztus hó 27-én.							
55	Józseffalva	kőbánya	3	—	1914 okt. 1 1920 sept. 30	21	